

Deutsch-Japanischer Sportjugend- Simultanaustausch

日独スポーツ少年団同時交流

Informationen zum Austausch



DTJ 
DEUTSCHE TURNERJUGEND IM DTB

Die Deutsche Sportjugend (dsj) führt seit 1974 den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch mit ihrer japanischen Partnerorganisation, der Japan Junior Sport Clubs Association (JJSA), durch.

Zielsetzung

„Sport verbindet uns“ – nach diesem Motto fungiert der Sport beim Simultanaustausch als die „gemeinsame Sprache“ zwischen den Teilnehmenden aus Deutschland und Japan. Der Sport weckt gemeinsames Interesse, fördert das gegenseitige Kennenlernen und kann somit Verständnis und Freundschaft ermöglichen. Der Austausch verfolgt folgende Ziele:

- Menschen, Kultur und Gesellschaft des Gastlandes kennenlernen
- Freundschaften schließen/vertiefen
- Nachhaltige freundschaftliche Zusammenarbeit und Verständigung beider Länder
- Persönlichkeitsentwicklung, Horizonsweiterung
- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Abbau von Vorurteilen und Förderung von Toleranz
- Befähigen, eigene Lebensumstände in der globalisierten Welt zu reflektieren
- Jugendliche für Engagement im Jugendsport motivieren/gewinnen
- Stärkung der nachhaltigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Partnerregionen





Struktur und Ablauf des Austauschs


Die Begegnungen finden jedes Jahr für 18 Tage in der Regel im Juli/August fast gleichzeitig in beiden Ländern statt und bestehen aus einem Zentral- und einem Regionalprogramm. Die Träger des Austauschs, die dsj und die JJSa, entsenden und empfangen jeweils eine Delegation mit bis zu 125 Personen nach/in Deutschland/Japan. Sie koordinieren die Gesamtmaßnahme in Kooperation mit ihren jeweiligen Mitgliedsorganisationen und organisieren am Anfang und am Ende der Begegnungen die Zentralprogramme. Die dsj-Mitgliedsorganisationen sowie die Präfektur-Sportjugenden der JJSa sind Regionalträger, die regionale Gruppen bilden und für das Regionalprogramm zwischen den beiden Zentralprogrammen zuständig sind. Die Regionalträger wiederum suchen in der Regel einen Ausrichter (z. B. Verein, Stadtsportjugend), der das Programm vor Ort umsetzt und die Gäste betreut. Die deutsche Delegation besteht aus 13 und die japanische aus 12 regionalen Gruppen und jeweils einem Leitungsteam. Die [regionalen Partnerschaften](#) sind in einer Vereinbarung zwischen der dsj und JJSa festgelegt.

Zu Beginn wird das zentrale Einführungsprogramm (Zentralprogramm I) für die Gesamtdelegation über drei Tage angeboten. Dann besuchen die Gruppen ihre jeweilige regionale Partnergruppe. Dieses zwölf-tägige Regionalprogramm mit einem Familienaufenthalt bildet den Kern dieses Austauschs. Durch gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten lernen sich die Jugendlichen untereinander kennen. Der Familienaufenthalt bietet die Möglichkeit, das Alltags- und Familienleben im Gastland hautnah zu erleben. Zum Schluss kommen alle Gruppen wieder zum dreitägigen Abschlussprogramm (Zentralprogramm II) zusammen, das in der Regel in der jeweiligen Hauptstadt (Berlin/Tokio) stattfindet. Dabei wird die Auswertung des Austauschs vorgenommen und der Abschied im Rahmen einer „Sayonara-Party“ gefeiert.



Teilnehmende

Teilnehmende sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, die in Deutschland einem Sportverein angehören und in Japan Mitglieder der JJSA sind. Jede Gruppe wird durch eine Gruppenleitung betreut und zur sprachlichen Verständigung von einem*einer Dolmetscher*in begleitet.

Für die Auswahl der Teilnehmenden und der Gruppenleitung sowie des Ausrichters des Regionalprogramms in Deutschland ist die jeweilige Mitgliedsorganisation zuständig. Die am Simultanaustausch beteiligten Mitgliedsorganisationen und deren  [Ansprechpersonen](#) (Japan-Beauftragte) sind auf  www.japan-simultanaustausch.de zu finden.

Um eine interkulturelle Begegnung erfolgreich durchzuführen, ist eine gute Vorbereitung entscheidend. Neben den regionalen gruppeninternen Vorbereitungen organisieren die dsj und die JJSA Vorbereitungstreffen für das Leitungsteam, die Gruppenleitungen, die Dolmetschenden sowie für die Jugendlichen.

Jahresthema

Ein gemeinsames Leitthema bildet einen inhaltlichen Schwerpunkt des Begegnungsprogramms. In den vergangenen Jahren waren es beispielweise „Fairplay im Sport und im Alltag“, „Inklusion im Sport“ oder „Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen“. Das Thema zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Begegnungsprogramm und wird in verschiedenen Formen (Diskussionen, Referate, Besichtigungen, Workshops u. a.) bearbeitet.

Wichtige Programmbausteine

- Gemeinsames Sporttreiben
- Familienaufenthalt mit Familientag
- Programmpunkt zum Jahresthema
- Empfänge
- Besichtigungen
- Ausflüge
- Selbstdarstellung der Gruppen
- Auswertung und Sayonara-Party

Termine

Die [aktuellen Termine](#) des Simultanaustauschs sowie der jeweiligen vorbereitenden Maßnahmen finden Sie auf: www.japan-simultanaustausch.de

Förderung

Dieses jugendpolitisch bedeutsame Austauschprogramm wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die dsj gewährt aus Mitteln des KJP einen Zuschuss zu Aufenthalts- und Programmkosten und zu Sprachmittlung/Dolmetschen in Deutschland sowie einen Flugkostenzuschuss für die Begegnung in Japan. [Hier finden Sie Details zu den Fördersätzen, den Antragsfristen und Richtlinien.](#)





Wie kann ich mich/können wir uns am Simultanaustausch beteiligen?

- **Jugendliche Teilnehmende (Einzelperson):** Wenn du Mitglied eines Sportvereins und zwischen 15 und 24 Jahre alt bist, kannst du dich für eine Teilnahme am Austausch in Japan bewerben. Vorausgesetzt ist deine aktive Teilnahme an den regionalen und zentralen Vorbereitungstreffen.

[👉 Weitere Infos](#)

- **Betreuung/Gruppenleitung:** Du bist volljährig und hast eine Qualifikation zum Leiten einer Jugendgruppe und bereits Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit im Sport? Dann kannst du dich als Gruppenleiter*in bewerben. Dabei kommen vielfältige pädagogische wie organisatorische Aufgaben auf dich zu, aber natürlich auch wertvolle und lehrreiche Erfahrungen.

[👉 Weitere Infos](#)

- **Verein:** Mit Jugendlichen und deren Familien sowie Trainer*innen des Vereins könnt ihr am Simultanaustausch teilnehmen. Im ersten Jahr organisiert ihr das Regionalprogramm mit Familienaufenthalt für japanische Gäste in Deutschland. Im Folgejahr habt ihr die Möglichkeit, am Austausch in Japan teilzunehmen (evtl. in einer umgekehrten Reihenfolge).

[👉 Weitere Infos](#)



- **Dolmetscher*in:** Wer die deutsche und japanische Sprache beherrscht, kann als Sprach- und Kulturvermittler*in am Simultanaustausch teilnehmen und eine japanische Gruppe in Deutschland begleiten.

[👉 Weitere Infos](#)

- **Unterstützer*in:** Die Organisation des deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustauschs wird überwiegend von Ehrenamtlichen getragen. Daher sind wir für jede Form Ihrer Unterstützung sehr dankbar! Vielleicht können Sie den Jugendlichen einen Besuch/Empfang in Ihrer Organisation ermöglichen oder ein paar Werbemittel zur Verfügung stellen? Damit unterstützen Sie die größte deutsch-japanische Jugendbegegnung, die maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und zur Völkerverständigung beiträgt.



www.japan-simultanaustausch.de

Interessiert am Deutsch-Japanischen Sportjugend-Simultanaustausch?

Bei allen Angelegenheiten (z. B. Fragen, weitere Informationen, Bewerbungen) stehen die [Japan-Beauftragten des jeweiligen Landes- oder Fachverbands](#) und das Japan-Team der dsj gerne zur Verfügung.

Ihr regionaler Kontakt:

Deutsche Turnerjugend im DTB e. V.

Lisa Klasen

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-67801165

E-Mail: lisa.klasen@tju.de

www.tju.de



Deutsche Sportjugend (dsj) im DOSB e. V.

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 6700-334

E-Mail: japan@dsj.de

www.japan-simultanaustausch.de

 @dsj4sport

 simultanaustausch

 deutschesportjugend

 dsj_simultanaustausch

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

